NACHRICHTEN

Schweizer Eiskunst

Foto: zvg

Das World Snow Festival zeigt vom 18. bis 23. Januar wieder Kunstwerke aus Eis und Schnee. Teilnehmer aus acht Nationen stellen in Grindelwald (Schweiz) aus.
▶ www.myswitzerland.com

Nach Sauna in Schnee

Eine Schneeballschlacht in der Sauna gefällig? Im fränkischen Bad Windsheim dürfen sich Saunagänger auf dieses Vergnügen freuen. Die erste Schneesauna in Deutschland bietet eine eiskalte Abkühlung nach dem Schwitzen. Eine Schneekanone produziert den trocken-weichen Schnee. Bis zu minus zehn Grad kalt ist es in der Sauna.
▶ www.franken-therme.net

Schlager auf der Alm

Diesen Termin sollten sich Schlagerfans vormerken: Am Sonntag, den 20. März 2016 findet im Tirolerhaus auf der Ehrwalder Alm wieder das Schlager Open-Air statt. So werden unter anderem Julian David und die Tiroler Powerfrau Hannah die Alm zum Rocken bringen.
▶ www.almbahn.at

Neue Expeditionen

Foto: zvg

Ab 2017 nehmen die Hurtigruten-Expeditionsschiffe Kurs auf neue Ziele: darunter alte Wikingersiedlungen und Nationalparks an der kanadischen Küste von Neufundland. Die wohl spektakulärste Fahrt führt auf dem Amazonas in den Regenwald.
▶ www.hurtigruten.de

BERLINER KURIER
Fragen? Wünsche? Tipps?
Tel. 030/23 27 56 98
(Mo.–Fr. 10–15 Uhr)
E-Mail: service-redaktion@berliner-kurier.de

Im Elephants Hill kann man die grauen Riesen waschen und streicheln.

Das Rainforest Camp liegt direkt am Dschungelrand (großes Foto).

Idyllisch: Autorin Maggie Riepl (oben) paddelt über den grünen See. Lecker: Im Restaurant des Camps gibt es dreimal täglich Buffet.

Traumhaftes Thailand – abseits der Strände

Fotos: Maggie Riepl

Das Rainforest Camp am Cheow Larn Stausee ist eines der wenigen schwimmenden Zelt-Anlagen weltweit

„Feel free“ steht auf den gelben Kayaks, die auf kleinen Wellen hin und her schaukeln. Genauso fühle ich mich und vor allem ganz weit weg vom Rest der Welt. Vor mir smaragdfarbenes Wasser, hinter mir dichter Dschungel mit meterhohen Bäumen und Bambus.

Ich bin im Khao Sok Nationalpark in Südthailand, einem der ältesten Regenwälder der Welt. Nach einer einstündigen Fahrt mit dem Schnellboot auf dem Cheow Larn Stausee vorbei an steil aus dem Wasser aufragenden Kreidefelsen war das Ziel erreicht: das Rainforest Camp.

Es ist eines der wenigen schwimmenden Zelt-Anlagen dieser Art weltweit. Zehn grüne, komfortabel ausgestattete Safarizelte – fünf rechts, fünf links vom Gemeinschaftsrestaurant. Alle Zelte haben Tiernamen, meins, die Nr. 2, heißt Woodpecker (Buntspecht). Zwei Betten stehen darin, ein Tischchen, Stuhl und ein Holzelefant am Eingang.

Es gibt sogar ein Duschbad mit Toilette. Bitte draußen die Schuhe ausziehen, damit keine bösen Geister hereinkommen! Strom wird nur mit Solar und Wind erzeugt. Ein Föhn funktioniert nicht, W-Lan gibt es auch nicht. Zum Glück. Mal nicht erreichbar zu sein ist heute Luxus.

Vor dem Mittagessen springe ich in das 35 Meter tiefe grüne Wasser. Das tut gut bei 30 Grad Hitze. Dann stärke ich mit den anderen Gästen am Buffet: Es gibt Reis, Curry, gebratenes Gemüse und Hähnchenspieße. Nach dem Essen Siesta in der Sonne auf der Holzterrasse vor meinem Zelt. Im Hintergrund zirpt es, eine Libelle fliegt vorbei, plötzlich bewegen sich die Blätter eines Baumes am Ufer und zwei Gibbons schwingen sich von Ast zu Ast. Abends bewundern wir den gigantischen Sternenhimmel. Noch tönen aus dem Dschungel wilde Geräusche, dann wird es still. Nur noch das Schnarchen meines Zeltnachbarn ist zu hören.

Am nächsten Tag kommt das Kayak zum Einsatz. Sanft gleitet es in die Seitenarme des Sees. Tuffige weiße Wolken hängen über den Baumwipfeln, eine leichte Brise geht. Herrlich, aus diesem Dschungel-Camp möchte ich gar nicht mehr raus!

Doch es wartet noch ein Highlight auf mich. Der ehemalige Fischer Ped will mir seine Heimatinsel Koh Yao Noi in der Phang Nga Bucht zeigen. Wieder zurück in Phuket, holt er mich mit dem Boot ab. Während der eineinhalb stündigen Fahrt vorbei an bizarren Zuckerhut-Felsen erzählt mir Ped seine Geschichte.

Früher fuhr Ped mit seinem Vater aufs Meer, um die siebenköpfige Familie zu ernähren, dann lebte er als Mönch. Nun ist er Fremdenführer. Sein Lebensmotto ist „Let it be“ wie der Beatles-Song.

Massentourismus gibt es auf Koh Yao Noi mit seinen 5000 Einwohnern nicht. Nur eine Handvoll Dörfer und ein paar Hotels. Das Paradise Koh Yao Boutique Beach Resort ist an einem Hang inmitten der üppigen Natur gebaut. Nur per Boot und über eine staubige und holprige Straße ist es erreichbar. Über die fahre ich mit Ped in einem alten Jeep und werde kräftig durchgerüttelt.

Unterwegs machen wir Halt an einer Kautschuk-Plantage. Ped zeigt mir, wie man mit dem Spezialmesser dünne Streifen von der Rinde schneidet, darunter eine Schale anbringt, in die das flüssige Gummi läuft.

Wir kommen in sein Heimatdorf Baan thakow. In einem vollgestopften Lebensmittelladen lässt er mich an Lemongras und Thaibasilikum schnuppern. Gegenüber werden kleine Fische auf einem Metallgitter in der Sonne getrocknet. Anschließend zeigt er mir sein Haus. Den Pfahlbau aus heimischem Hartholz hat er selbst gebaut. Hier lebt er mit seinem Bruder und seiner Schwester.

Am nächsten Tag kommt Ped mit dem Boot. Wir fahren zur Lagune von Koh Hang mit tiefgrünem Wasser. Ein Picknick hat er auch dabei. Seine Schwester hat Pad Thai gemacht, eines der beliebtesten Thaigerichte aus Reisnudeln, Möhren, Sojabohnen, Eiern, Gewürzen und Erdnüssen.

Fischerbote kommen vorbei, die in Netzen riesige rosafarbene Quallen gefangen haben. Die werden für viel Geld nach China verkauft, erzählt Ped und dass Schwalbennester noch mehr einbringen.

Der Abschied am nächsten Tag fällt schwer, ein wenig von Peds Gelassenheit, nehme ich mit: Let it be. *Maggie Riepl*

Info

Flüge: Berlin – Phuket mit Etihad ab 793 Euro (Hin- und Rückflug inkl. Steuern und Gebühren).
Unterkunft: Dschungel-Safari im Rainforest Camp, 3 Tage Vollpension ab 499 Euro pro Person.
▶ www.rainforestcamp.com
3 Tage im Paradise Koh Yao Boutique Beach Resort, Vollpension und Sightseeing mit Ped ab 561 Euro.
▶ www.lotus-travel.com
Beides buchbar über Lotus Travel

OSTSEE

Winterfrische in Zingst
4*-Komf.-FeWos, am Strandidoleh, 2–4 P., 2 Schlafz., 2 D-Bäder, Schwimmbad, Sauna, Kaminofen, WLAN, gern mit Hund
☎ 038232-89464 · www.ostsee-ferienwohnungen.de

Warnemünde – Strandnahe Fewo's/Appartements
FC/HP/Familienfeiern im Haus. Parkplatz im Haus.
Tel.: 0381-1218602 / 0152-09983060
www.pension-windjammer.de
www.ostsee-zimmerboerse.de

Zingst/Darß, Komfort-FeWo,
strandnah, ab 01.03.2016 frei, www.rwp-zingst.de
☎ 0172-534 33 32

WARNEMÜNDE, FeWos 2–8 P., ruh. Lage, strandnah, TV, rollstuhlf., Komf.-Ausst., Fahrräder · Tel. 040-668 38 63 · www.fewo-mordka.de

Lust auf Meer!
Ihr Reisemarkt im Berliner Kurier
Anzeigenannahme: 030 2327-50